

Holger Meins von der Klassenjustiz ermordet !

GESTERN WURDE DER PRÄSIDENT DES KAMMERGERICHTS IN WESTBERLIN ERSCHOSSEN!
WIR VERURTEILEN AUF'S SCHÄRFSTE DIESES VORGEHEN EGAL, WER DER TÄTER WAR!
DIES IST KEIN MITTEL IM KAMPF GEGEN DIE UNTERDRÜCKUNG DER VOLKLASSEN!
NUR DIE REVOLUTIONÄRE GEWALT DER VOLKSMASSEN KANN DEN BÜRGERLICHEN STAATS-
APPARAT EFFEKTIV BEMÜHEN!

Am Samstag, 3.11. starb Holger Meins im Gefängnis in Wittlich. Er war einer der 40 politischen Gefangenen die in den Gefängnissen in der BRD und Westberlin seit über 7 Wochen einen Hungerstreik durchführten. Seit 2 Jahren wurde H. Meins in Isolierhaft gehalten, wie auch die anderen politischen Gefangenen war er völlig von den anderen Gefangenen getrennt und von der Außenwelt abgeschnitten. Gegen diese Maßnahmen der Klassenjustiz sind die Genossen der RAF in den Hungerstreik getreten, denn diese Isolation bedeutet, daß sich unweigerlich schwere psychische und physische Schäden einstellen.

Gegen diesen Hungerstreik geht die bürgerliche KLM-Justiz mit den brutalsten Mitteln vor. Der Genosse Holger Meins wurde seit dem 30.9. zwangsernährt, an Händen und Füßen angeschnallt, ihm wurde der Mund aufgerissen und ein Schlauch in den Hals geschoben. Obwohl seine Anwälte schon am 24.10. Strafanträge erstattet haben, wurde die Zwangsernährung fortgesetzt. Am Samstag morgen lag H. Meins im Sterben. Sein anwesender Anwalt forderte die unverzügliche Verlegung in ein Krankenhaus. Bundesanwaltschaft und Gefängnisleitung unternahm nichts.
EIN SOLCHES VORGEHEN IST MORD!!!!

Alle Maßnahmen, die die SPD-Regierung gegen die politischen Gefangenen einsetzt, wohl bei den Schauprozessen wie bei Horst Mahler, wie auch die Sonderbehandlung gegen politische Gefangene, richten sich gegen die Arbeiterklasse und alle

fortschrittlichen Menschen, denn mit diesen Maßnahmen erprobt die SPD-Regierung ihr Vorgehen gegen die Kämpfe der Arbeiterklasse und insbesondere gegen die Kommunisten, die an der Spitze dieser Kämpfe zur Niederschlagung dieses Ausbeuter- und Unterdrückersystems stehen und für den Sozialismus kämpfen.

Die Behandlung der politischen Gefangenen hat unter allen fortschrittlichen Menschen große Empörung hervorgerufen. So haben sich 128 Gerichtsreferendare öffentlich in einer Anzeige im Tagesspiegel gegen diese Maßnahmen gewandt. Fortschrittliche Menschen haben in Westberlin für die Unterstützung des Hungerstreiks eine Kirche besetzt. Außerdem führte die KPD und die Rote Hilfe mehrere Demonstrationen durch.

Ging auch die UTV-Gewerkschaftsführung, die fast auf der Seite des SPD-Senats steht, sofort mit Ausschlußverfahren gegen die Gerichtsreferendare vor, so hat die Empörung der Bevölkerung doch bewirkt, daß die Lügen von Justizsenator Korber, es gäbe keine Sonderbehandlung von politischen Gefangenen, sogar von der bürgerlichen Presse aufgedeckt wurden, die in Details über Isolierzellen berichteten.

Unsere Aufgabe, die Aufgabe jedes fortschrittlichen Menschen ist es, den Kampf gegen die Sonderbehandlung verstärkt weiterzuführen, damit weitere Morde verhindert werden.

BESTRAFUNG DER MÖRDER VON HOLGER MEINS!
KEINE SONDERBEHANDLUNG VON POLITISCHEN
GEFANGENEN / SCHLIESSUNG ALLER ISOLIER-
ZELLEN IN MOBIT UND EGGEL
FREIHEIT FÜR ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN
KAMPF DEM STAATLICHEN TERROR
DER SPD-REGIERUNG!!!

Demonstration: Heute, 17.00 Uhr ab U-Bhf Turmstr.

